Hinführung zur ersten Lesung | 3 Jes 56,1.6-7

Gottes Liebe ist groß und weit, jeder der bereit ist sich darauf einzulassen, ist dem Herrn willkommen. Menschliche Grenzen gelten nichts, wo Gottes Zuversicht und Liebe herrscht.

Hinführung zur zweiten Lesung | ③ Hebr 12,18-19.22-24

Nicht die Äußerlichkeiten, die in der Welt so hoch bewertet werden, zählen im Angesicht Gottes. Lebendige Erfahrung seiner Nähe prägt den Glaubenden und trägt ihn über den Schein zum Sein bei Gott.

Lesehinweis

. . .

Meditation

Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben. (Lk 19,5b)

Um Jesus zu begegnen, muss er herabsteigen, vom Baum und vom hohen Roß.

Wenn ich Jesus begegnen will, muss ich hinabsteigen, die Sicherheit der Welt zurücklassen.

Gottesbegegnung erfüllt den ganzen Menschen und verwandelt ihn.

Wie die Gaben am Altar aus Brot und Wein zu Leib und Blut Christi werden.

So werde auch ich mich verwandeln, wenn ich wie Zachäus zu ihm heruntersteige.

⇒ Reinhard Röhrner

Meditation | **Alternative**

Wir sind Kirche, eine Gemeinschaft von glaubenden Menschen, die mit ihren Sorgen und Nöten, mit Ängsten und Zweifeln immer wieder vor Gott stehen.

Wir sind Kirche, weil wir eine Erfahrung gemacht haben, in der wir Gottes Nähe spüren konnten und erleben durften, dass er uns trägt.

Wir sind Kirche, weil wir auf der Suche sind offen für Gott und Welt und Zeugnis geben für seine Liebe.

Wir sind Kirche, weil wir nicht nur im vordergründigen leben, sondern uns nach Tiefe und Fülle in unserem Leben sehnen.

⇒ Reinhard Röhrner